



© Michael Homann

Das Haus S+W ist die Transformation eines Hauses mit Satteldach aus den 1970er Jahren mittels eines völlig neuen Wohn-Essraumes, der alle Geschosse des bestehenden Gebäudes durchdringt und als klimatischer Regulator für das gesamte neue Gebäude fungiert. Durch schützende Vordächer dringt indirektes Licht in den neuen Raum, die Sonnenausrichtung des alten Hauses ist damit richtiggestellt. Im Vorfeld wurde der Energiehaushalt hinsichtlich passiver Sonnenenergie und spezieller Heiztechnik den Verhältnissen gemäß adaptiert, in mehreren Schritten die Konstruktion aus Stahl und Holz an die optimale Lösung herangeführt. Auf diese Weise konnte der Anspruch, dem Haus ein neues Gesicht und einen neuen Raum zu geben, konsequent über alle Ebenen und in alle Richtungen verwirklicht werden. Im Verlauf der Planung wurde auch der Zugang ins Haus auf klar ablesbare Weise neu organisiert, wodurch letztendlich alle Nebenräume in den alten Teilen des Hauses bleiben konnten. Das alte Haus wurde größtenteils ausgehöhlt, das Dach aufgeklappt. Damit ergibt sich von der erhöhten Terrasse aus ein überwältigender Ausblick ins Stiftingtal. (Text: Michael Homann)

## Haus S+W

Eckmichlstraße 11  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Michael Homann**

TRAGWERKSPLANUNG

**Alois Winkler**

FERTIGSTELLUNG

**2006**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**9. August 2006**



© Michael Homann



© Michael Homann

## Haus S+W

### DATENBLATT

Architektur: Michael Homann

Tragwerksplanung: Alois Winkler

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005

Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 1.300 m<sup>2</sup>

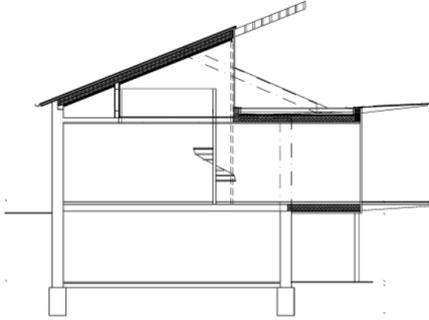
Nutzfläche: 217 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 149 m<sup>2</sup>

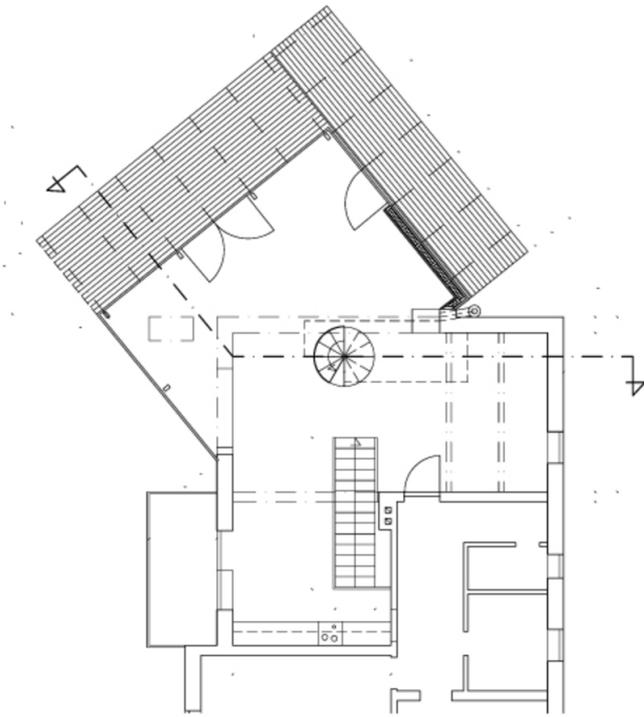
Umbauter Raum: 950 m<sup>3</sup>

Baukosten: 90.000,- EUR

Haus S+W



Schnitt



Grundriss EG